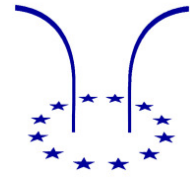




UNIVERSITÄT HAMBURG EUROPA-KOLLEG HAMBURG



Masterstudiengang „Master of European and European Legal Studies“

Der Hamburger Studiengang „Master of European and European Legal Studies“ ist ein grundlegend neu konzipierter Studiengang, der auf dem bisherigen Postgraduiertenstudiengang „Master of European Studies“ aufbaut. In diesem Studiengang kann der Grad eines „Master of European Studies (M.E.S.)“ oder eines „Master of Laws / European Legal Studies (LL.M. European Legal Studies)“ erlangt werden. Der neue Studiengang wird erstmals mit Beginn des Studienjahres 2008/09 angeboten. [Ein entsprechend neuer Internetauftritt ist in Vorbereitung und wird in Kürze zur Verfügung stehen.

Der neu konzipierte Studiengang ist nach den Vorgaben des Bologna-Prozesses modular aufgebaut. Die Akkreditierung des Studienganges ist eingeleitet und wird voraussichtlich im Laufe des Studienjahres 2008/09 abgeschlossen werden.

Das Kursprogramm wird vom Institute for European Integration des Europa-Kolleg Hamburg in Kooperation mit den Fakultäten für Rechtswissenschaft sowie Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hamburg durchgeführt.

Der Studiengang wird nach dem „**College-Modell**“ durchgeführt. Ermöglicht wird dies durch die großzügigen Räumlichkeiten des Europa-Kolleg Hamburg, ruhig und doch stadtnah im schönen Hamburger Westen („Elbvororte“) gelegen. Hier finden nicht nur die Lehrveranstaltungen statt. Das Kolleg verfügt auch über eine eigene Wohnanlage mit Appartements sowie eine gut ausgestattete Fachbibliothek für Europawissenschaften und Integrationsforschung mit rund 25.000 Bänden. Fast alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus mittlerweile über vierzig Ländern haben im Europa-Kolleg Hamburg gewohnt und sich für die Option „Wohnen und Arbeiten unter einem Dach“ entschieden. Dies fördert nicht nur die Kommunikation und Integration innerhalb der Gruppe (in der Regel ca. 30 Studierende pro Jahrgang). Das Wohnen im Kolleg ist auch mit so praktischen Vorteilen wie der zeitlich unbegrenzten Nutzung der Bibliothek verbunden.

Inhaltlich besteht die Besonderheit des Studienganges in der Verknüpfung einer rechts-, wirtschafts- und politikwissenschaftlichen Grundlagenausbildung im Bereich der europäischen Integration mit einem vertieften Studium wahlweise in den Bereichen „Recht der EU“, „Die EU als politischer Akteur“, „Außenbeziehungen der EU“ und „Unternehmen als wirtschaftliche Akteure“. Das Ausbildungsprogramm ist in vier Phasen gegliedert: Grundlagen der Europäischen Integration (ca. 10 Wochen), Vertiefung wahlweise in den vier genannten Schwerpunktbereichen (ca. 16 Wochen), Praktikum (4-6 Wochen) sowie Masterarbeit (ca. 8 Wochen).

Die **Kurssprache** ist Englisch.

Zielsetzung

Ziel des Masterstudienganges ist es, eine kleine Gruppe hochqualifizierter Absolventinnen und Absolventen insbesondere eines juristischen, ökonomischen oder politikwissenschaftlichen Hochschulstudiums auf akademisch anspruchsvollem Niveau praxisnah und interdisziplinär in Recht, Ökonomie und Politik der europäischen Integration auszubilden. Der international zusammengesetzte Kurs soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln, die sie in einschlägigen beruflichen Tätigkeiten in internationalen Organisationen, Ministerien, Unternehmen, als Rechtsanwälte oder in anderen freien Berufen benötigen.

Studienverlauf und Lehrprogramm

Der Studiengang dauert zehn Monate und umfasst die Zeit von Oktober bis Juli des darauf folgenden Jahres. Bei erfolgreichem Abschluss der einzelnen Module sowie der Masterarbeit verleiht die Universität Hamburg den akademischen Grad eines „Master of European Studies (M.E.S.)“. Im Falle der Option für den Wahlbereich „Recht der EU“ sowie auf Antrag bei Anfertigung einer rechtswissenschaftlichen Masterarbeit in den anderen Wahlschwerpunkten wird der Titel „LL.M. European Legal Studies“ vergeben.

Das Studium beginnt mit den Modulen des **Grundlagenbereichs**. In diesen Modulen werden die wesentlichen rechtlichen, ökonomischen und politischen Aspekte der europäischen Integration vermittelt. Einführungsprogramm und Grundlagenbereich absolvieren alle Studierenden gemeinsam.

In der **Vertiefungsphase** besteht die Möglichkeit des intensiven Studiums in vier zur Wahl gestellten Bereichen:

- „Recht der EU“
- „Die EU als politischer Akteur“
- „Außenbeziehungen der EU“
- „Unternehmen als wirtschaftliche Akteure“

Das Studium ist in elf **Module** gegliedert. Sechs Module sind im Wintersemester zu absolvieren, vier Module im Sommersemester. Zwischen den beiden Semestern absolvieren die Studierenden ein **Praxismodul** in Institutionen der EU, in Auslandsvertretungen des Auswärtigen Amtes, in der Wirtschaft, in Bundes- oder Landesministerien oder in anderen von den Studierenden selbst ausgewählten Einrichtungen. Bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz kann das Europa-Kolleg auf Grund zahlreicher nationaler und internationaler Kontakte in der Regel wertvolle Hilfestellung geben.

Im Sommersemester ist eine wissenschaftliche **Masterarbeit** anzufertigen, für die eine Bearbeitungszeit von zwei Monaten vorgesehen ist.

Jedes Modul wird mit einer **Prüfung** abgeschlossen, wobei unterschiedliche Prüfungsformen Anwendung finden (mündliche Prüfung, Klausur, Hausarbeit, Referat, Übungsabschluss). Für jedes erfolgreich abgeschlossene Modul werden **Leistungspunkte (ECTS)** vergeben. Insgesamt können 60 ECTS erreicht werden, wobei auf den Grundlagenbereich 15, den gewählten Schwerpunktbereich 25, das Praxismodul 5 und die Masterarbeit 15 ECTS entfallen. Die Masterprüfung ist bestanden, wenn sämtliche Modulprüfungen sowie die Masterarbeit mit mindestens „ausreichend“ benotet werden.

Zusatzveranstaltungen

Neben dem regulären Lehrprogramm besteht die Möglichkeit der Teilnahme an **Symposien**, **Workshops** und **Gastvorträgen**, die das Institute for European Integration des Europa-Kolleg Hamburg regelmäßig veranstaltet.

Im Sommersemester organisiert das Europa-Kolleg Hamburg eine einwöchige **Exkursion** zu den Institutionen der EU in Luxemburg (Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften) und Brüssel (Kommission, Rat und Europäisches Parlament). In Brüssel stehen regelmäßig auch Besuche des Hanse-Office und der Vertretung der Handelskammer Hamburg auf dem Programm.

Für die Zeit nach dem Studium pflegt das Europa-Kolleg Hamburg ein umfangreiches **Alumni-Programm**. Regelmäßig finden in der vorlesungsfreien Pfingstwoche

Ehemaligentreffen in Hamburg oder im Ausland statt (bisher Prag, Budapest, Timisoara, Zagreb, Warschau, Vilnius, Sofia). Die drei- bis viertätigen Treffen sind mit einer Fachtagung und einem breiten Informations- und Besuchsprogramm verbunden.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Studiengang sind

- ein mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium an einer deutschen oder ausländischen Hochschule, vornehmlich der Rechts-, Wirtschafts- oder Politikwissenschaften im Umfang von 240 Leistungspunkten. Für den Wahlschwerpunkt "Recht der EU" ist ein rechtswissenschaftlicher Studienabschluss notwendig. Liegt ein erster berufsqualifizierender Studienabschluss im Umfang von 180 LP vor, müssen die fehlenden 60 Leistungspunkte durch zusätzliche überdurchschnittliche Leistungen auf dem Gebiet des Studienganges im Rahmen von praktischen Erfahrungen, weiteren Studienleistungen, wissenschaftlichen Tätigkeiten, Veröffentlichungen u. ä. nachgewiesen werden,
- sehr gute Englischkenntnisse.

Studiengebühren und Stipendien

Die Studiengebühren betragen 8.500 Euro (vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Gremien). Die Studiengebühren schließen sämtliche Leistungen wie Lehrmaterialien, Exkursionen, Tagungen, Tutorien und Prüfungen ein, nicht aber die Wohn- und sonstigen Lebenshaltungskosten. Stipendien zur Deckung der Gebühren und Kosten sollten bei den dafür in Betracht kommenden Institutionen eingeworben werden. Dem Europa-Kolleg stehen nur für Teilnehmer aus Mittel- und Osteuropa in begrenzter Anzahl Stipendienmittel privater und öffentlicher Stipendienggeber zur Verfügung.

Fakultät des Masterstudiengangs

Prof. Dr. Peter Behrens, *Universität Hamburg/Europa-Kolleg Hamburg*
Prof. Dr. Thomas Bruha, *Universität Hamburg/Europa-Kolleg Hamburg*
Prof. Dr. Ninon Colneric, *ehem. Richterin am EuGH, Luxemburg*
Prof. Dr. Armin Hatje, *Universität Hamburg/Europa-Kolleg Hamburg*
Prof. Dr. Meinhard Hilf, *Bucerius Law School Hamburg*
Dr. Konrad Lammers, *Institut für Europäische Integration, Europa-Kolleg-Hamburg*
Prof. Dr. Gert Nicolaysen, *Universität Hamburg/Europa-Kolleg Hamburg*
Prof. Dr. Stefan Oeter, *Universität Hamburg /Europa-Kolleg Hamburg*
Prof. Dr. Wolf Schäfer, *Universität der Bundeswehr Hamburg/Europa-Kolleg Hamburg*
Prof. Dr. Thomas Straubhaar, *Universität Hamburg / HWWI (Hamburgisches Weltwirtschaftsinstitut)/Europa-Kolleg Hamburg*

Ständige Lehrbeauftragte

Prof. Dr. Michael Brzoska, *Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik, Universität Hamburg*

Prof. Dr. Robert Freitag, *Universität Hamburg*

Dr. Henning Harte-Bavendamm, Rechtsanwalt *Hamburg*

Prof. Dr. Cord Jakobeit, *Universität Hamburg*

Dipl.Vw. Georg Koopmann, *Universität Hamburg*

Prof. Dr. Christine Landfried, *Universität Hamburg*

Prof. Dr. Ulrich Magnus, *Universität Hamburg*

PD Dr. Carsten Nowak, *Universität Dresden*

Rechtsanwältin Prof. Dr. h.c. Christa Randzio-Plath, *ehem. MdEP*

Prof. Dr. Matthias Ross, *Fachhochschule für Ökonomie und Management Hamburg*

Prof. Dr. Hans-Bernd Schäfer, *Universität Hamburg*

Prof. Dr. Bernhard Schloh, *ehem. juristischer Berater, Rat der EU, Brüssel/Hamburg*

Dr. Jörg Philipp Terhechte, *Universität Hamburg*

Prof. Dr. Rainer Tetzlaff, *Universität Hamburg*

Kontakt

Masterstudiengang „Master of European and European Legal Studies“

Windmühlenweg 27, D-22607 Hamburg

Telefon: +49 / 40 / 82 27 27 27 (Sekretariat)

Telefax: +49 / 40 / 82 27 27 98

E-Mail: studies@europa-kolleg-hamburg.de

Leitung:	Prof. Dr. Thomas Bruha
Koordination:	Dana Constantin, LL.B.
wiss. Mitarbeiter:	Narina McAlister, MA Viktoriya Antova, mag.jur.
Sekretariat:	Karin Paustian

Europa-Kolleg Hamburg

Windmühlenweg 27, D-22607 Hamburg

Telefon: +49 / 40 / 82 27 27 20 /-21

Telefax: +49 / 40 / 82 27 27 99

E-Mail: s-kuhlmann@europa-kolleg-hamburg.de

Internet: <http://www.europa-kolleg-hamburg.de>

Präsident: Dr. Dr. hc. Jürgen Lüthje

Geschäftsführung: Sabina Kuhlmann, Dipl.-Bibl.

Institut für Europäische Integration

Windmühlenweg 27, D-22607 Hamburg

Telefon: +49 / 40 / 82 27 27 20 /-21

Telefax: +49 / 40 / 82 27 27 99

Direktoren:	Prof. Dr. Peter Behrens Prof. Dr. Thomas Bruha Prof. Dr. Armin Hatje
-------------	--

Prof. Dr. Gert Nicolaysen
Prof. Dr. Stefan Oeter
Prof. Dr. Thomas Straubhaar
Prof. Dr. Wolf Schäfer

Forschungsdirektor: Dr. Konrad Lammers

Wiss. Mitarbeiter: Johannes Bryde